

Schüler-Show

## Bürgermeister-Boygroup karrt Kinder

Von Ingrid Bäumer, 13.02.11, 15:42h

**Bei der „Show mit dem KLU“ in der Jabachhalle hatten hunderte Grundschüler großen Spaß bei Actionspielen, Quiz und Bühnenshow. Der Wettbewerb fand im Rahmen des Regionale-Projekts „Kennen Lernen Umwelt“ statt.**



In der Lohmarer Jabachhalle hatten hunderte Grundschulkinder großen Spaß bei der "Show mit dem KLU": Ein Regionale-Projekt zum Thema "Kennen Lernen Umwelt". (Bild: Ingrid Bäumer)

Lohmar Bevor der heiß ersehnte Action-Teil der „Show mit dem KLU“ kam, wurden am Samstag Hunderte von Grundschulern in der Jabachhalle auf eine Geduldssprobe gestellt: Erst wollten vier Bürgermeister gewürdigt werden. Nämlich die vier, deren Städte am Regionale-Projekt „Kennen Lernen Umwelt“ beteiligt sind: Troisdorf, Lohmar, Rösrath und Overath.

Show-Moderator Linus, bekannt von der gleichnamigen Talentprobe, gab sein Bestes, um es kurzweilig zu machen: Er pries das Bürgermeister-Quartett gar als „älteste Boygroup der Welt“. Doch statt zu tanzen und singen, rührte jeder Altvordere die Werbetrommel für seine Kommune als kinderfreundlich. Denn im Zuschauerraum saßen auch reichlich Eltern - und vielleicht will ja die ein oder andere Familie demnächst umziehen?

Die „Regionale“ als Mitveranstalter stand dem nicht nach: Ein Film erklärte, warum ausgerechnet diese vier Städte sich zu „Kennen Lernen Umwelt“ zusammengeschlossen haben. Sie liegen alle im „Agger-Sülz-Korridor“ und jede hat ein Vorzeige-Projekt im Rahmen der „Regionale 2010“: Lohmar die Naturschule Aggerbogen, Overath das Gut Eichtal, Rösrath das Schloss Eulenbroich und Troisdorf die Burg Wissem.

Bis die Bürgermeister, KLU-Koordinatorin Beate von Berg und Show-Moderator Linus das alles abgehandelt hatten, war schon eine Stunde vorbei - die Kinder blieben bewundernswert ruhig und aufmerksam. Aber nun waren sie endlich gefragt: Beim Quiz sollte jedes der vier sechsköpfigen Teams der Grundschulen Wahlscheid, Sülztal, Rösrath mit Forsbach und Schloßstraße knifflige Fragen über die Region beantworten. Was ist ein Kannenbäcker? Na klar: ein Töpfer! Die Nutzung des Tons in der Wahner Heide hat eine lange Geschichte. Keine einzige Frage beantworteten die schlauen Kinder falsch.

Helden im Klettergeschirr

Frosch „Klu“ klebte den bis dahin noch gleichen Punktestand in Form von Fliegen an eine Übersichtstafel. Doch dann stieg das Schwierigkeitsniveau, und nun kamen die Bürgermeister ins Spiel: als Schieber beim Schürreskarrenrennen durch die Halle. Abenteuerlich wurde es, als die Kunststoff-Stadt Troisdorf zum Hochstapeln einlud: Es galt, so viele Getränkekisten wie möglich aufeinander zu stellen. Da kam Stimmung auf, als die jungen Helden Klettergeschirr anlegten und - immer per Seil abgesichert - Kunststoffkisten meterhoch in die Lüfte stapelten.

Nach so viel Anstrengung war Entspannung nötig - aber selbst der Auftritt von Jette geriet zum „Thriller“: Das Mädchen aus Lohmar verwandelte sich auf der Bühne in Popstar Michael Jackson, tanzte perfekt zu „Smooth Criminal“. Ein Phänomen - man traute seinen Augen kaum.

Ihren Ohren vertrauen mussten die Teams beim nächsten, etwas ruhigeren Spiel: Tierstimmen erraten. Wer nur an das glaubt, was er in die Hand nehmen kann, machte einen Abstecher zum Stand der Kreisjägerschaft Rhein-Sieg: Dort standen zum Streicheln bereit ein Dachs, Rehkitz, Wildschwein, ein großer und kleiner Fuchs - ausgestopft natürlich. Ein biberähnliches, aber viel größeres Nagetier gab zunächst Rätsel auf: Was soll das sein? Ein Nutria, kam prompt die kundige Antwort von Jägerin Ursula Trülzsch. Noch nie gesehen - ein heimisches Tier? Ja: „Es lebt an der Sieg.“

Geschickte Finger verlangte die Kostüm-Anprobe. Historische Kleidungsstücke mussten innerhalb von vier Minuten korrekt angelegt werden: eine Ritter-Rüstung, eine Landsknecht-Tracht oder ein Burgfräulein-Gewand. Was waren das für seltsam geschnürte Lederstücke? Schuhe vielleicht, dachten die Overrather Kinder. Und so quetschte der junge „Landsknecht“ beherzt seine Füße hinein. Falsch - es handelt sich um Armstulpen! Für die Mühe gab's dennoch einen Extra-Punkt.

Gewinner des lustigen Spiels rund um Natur, Kultur, Geschichte und Brauchtum wurden die Kinder von der Grundschule in Rösrath. Troisdorf und Overath teilen sich den zweiten Platz, auf Rang drei also Lohmar. In alle Klassenkassen fließen nun Preisgelder (200, 150 und 100 Euro.) Zuletzt schlug die Stunde der Zuschauer: Die Schulkinder, die ihre Teams über Stunden unermüdlich angefeuert hatten, durften jetzt endlich auch mal Kisten stapeln und auf der Schürreskarre Platz nehmen. So kam jeder auf seine Kosten.

---

<http://www.rhein-sieg-anzeiger.ksta.de/jrsa/artikel.jsp?id=1296657541064>

Copyright 2010 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.